



ARWED-Newsletter Nummer 16 

ARWED - DIALOG **ARWED - DIALOG**
ARWED - DIALOG **ARWED - DIALOG**

Nein, ich bereue nichts
(Edith Piaf)

**Liebe Mitglieder in den Angehörigen- und Elternkreisen,
liebe Freunde der ARWED,**

Hier nun die zweite Ausgabe des ARWED DIALOG 2015. Die Zeile des bekannten Liedes von Edith Piaf kennt Ihr wohl alle - eigentlich gehört sie in einen ganz anderen Zusammenhang. Sie passt trotzdem zur Situation vieler Eltern - viel zu viele von uns beschäftigen sich damit, was sie falsch gemacht haben, sie bleiben in der Reue stecken. Wenn wir auch nicht die Trotz-Haltung dieses Liedes einnehmen können, so zeigt uns das doch einen richtigen Weg: "Reue" hilft wenig - sie bezieht sich ja auf die Vergangenheit, die wir nicht mehr ändern können.

Wie bei den letzten Malen bitten wir um Eure Beiträge, die wir gerne in unserem Newsletter weitergeben möchten: Berichte von neuen Therapiestätten, von Institutionen oder auch aus Eurem Elternkreis.

Zudem bitten wir um Geschichten von Euren Kindern, die es "geschafft" haben. Sie könnten als "Mut-Mach-Buch" erscheinen. Einige Erfolgsgeschichten unserer Kinder haben wir schon gesammelt, es sind aber noch zu wenige für ein Mut-Mach-Buch. Die Geschichten müssen auch nicht seitenlang sein, eben nur, was Euch einfällt und Ihr für wichtig auch für andere Eltern haltet.

Wie üblich wird der ARWED-DIALOG über den Postweg an die Elternkreise verschickt. Er steht auch auf der ARWED-Internetseite www.arwed-nrw.de und kann von dort heruntergeladen oder eingesehen werden.

I: Informationen der ARWED

- Die Parteien der Grünen und der Piraten haben, wie aus der Presse bekannt, erneut einen Antrag auf Legalisierung von Cannabis gestellt. Der LVR hat hierzu eine ablehnende Stellungnahme am 04.02.2015 geschickt. Auch die Universität Hamburg und die Ärztezeitung hat sich dagegen ausgesprochen (Quelle: Ärztezeitung vom 20.3.15). SPD und CDU haben diesen Antrag abgelehnt.
- Die Zahl der Drogentoten ist 2014 weiter gestiegen. Einige junge Männer sind auch an legal highs gestorben. Quelle: Ärztezeitung April 2015.
- Ein Gesetzentwurf für Prävention und Gesundheitsuntersuchungen hat der „Fachverband Sucht“ des Bundesministerium für Gesundheit in Bonn am 25.02.2015 herausgegeben.
- Vom 01. März 2015 bis zum 31. August 2016 läuft ein Forschungsprojekt zum Thema "Problematischer Substanzen-Konsum und Vaterschaft". Es wird durchgeführt vom Zentrum für interdisziplinäre Suchtforschung der Universität Hamburg und vom Verein zur Hilfe suchtmittelabhängiger Frauen Essen (BELLADONNA). Kontaktmöglichkeiten: m.tödter@belladonna-essen.de und i.schaefer@uke.uni-hamburg.de
- Die DHS hat zusammen mit der Bundesärztekammer und der Barmer GEK ein Info-Blatt für Patienten herausgegeben, in dem auf erhöhte Gefahren beim Gebrauch von Benzodiazepinen aufmerksam gemacht wird. Das Info-Blatt kann kostenfrei bei der DHS bestellt werden unter www.dhs.de/Informationsmaterial/bestellung (Quelle: DHS Newsletter 1/2015).
- In Münster findet vom 12. - 15.10.2015 die DHS-Fachkonferenz Sucht zum Thema "Rückfälle" statt (Quelle: DHS Newsletter 1/2015)
- Wie schon in der letzten Ausgabe des ARWED DIALOG erwähnt, findet vom 13. - 21.06.2015 die 5. Aktionswoche Alkohol statt. Einzelheiten unter <http://www.aktionswoche-alkohol.de>
- Die DHS hat mehrere neue Broschüren herausgegeben:
 - "Suchtprobleme in der Familie" (Informationen zu Suchtmitteln, Therapie)
 - Informationsunterlage für ehrenamtlich Tätige
 - Eine aktualisierte Broschüre mit dem Titel "Ein Angebot an alle, die suchtkranken Menschen helfen möchten"Bestellung über www.dhs.de/Informationsmaterial/bestellung
- Information zu Energy Drinks: Hauptbestandteile einer Dose sind Koffein, Zucker und Vitamin B. Kritisch ist der übermäßige Konsum, der zu Schlafstörungen, Angstzuständen führen kann. Ebenso gefährlich können Energy Drinks für die Zähne sein. Die Mischung mit Alkohol ist besonders problematisch. Die Schweiz hat ein Informationsblatt erstellt, das gratis unter <http://shop.addictionsuisse.ch/de/150-factsheets> heruntergeladen werden kann (siehe auch unter DHS Newsletter 1/2015).

- Der LWL- die Koordinationsstelle Sucht hat einen Arbeitskreis "Mann und Sucht" gegründet. Am 01.07.2015 findet im Roten Rathaus Berlin eine Tagung zum Thema "Mann♂Mann - Männer und Sucht" statt. Nähere Einzelheiten hierzu unter <http://fdr-online.info/pages/aktuelles.php>
- Die Online-Zeitschrift für Suchtstoff-Recht - OzSR, die bislang von Herrn Jörn Patzak (den wir ja von einer unserer Elternkreis-Tagungen kennen) und Herrn Dr. Mathias Volkmer herausgegeben wurde, erscheint nicht mehr; der Arbeitsaufwand war einfach zu hoch. Die früheren Ausgaben dieser Zeitschrift können aber noch heruntergeladen werden.
- In der Stadt Köln wird geplant, einen zweiten Drogenkonsumraum einzurichten (näheres unter LWL-Newsletter 2/2015).
- Der Fachverband Drogen und Rauschmittel (fdr) hat ein 8-seitiges Faltblatt über "Neue psychoaktive Substanzen" herausgegeben - mit Informationen über Legal highs, Methamphetaminen und Crystal Meth: <http://fdr-online.info/pages/> Info auch unter LWL-Newsletter 2/2015).
- Am 18.Mai findet eine Film Premiere über die Lebenswelt von Kindern aus sucht-betroffenen Familien statt. Ort: Cinemaxx Wuppertal um 19.30 Uhr. Es handelt sich um einen 40-minütigen Kurzfilm. Näheres unter <http://zoey-der-film.blaues-kreuz.de>

II: Aktivitäten der ARWED

Die ARWED- Info-Veranstaltungen finden 2015 unter dem Thema "Drogenkonsum und mögliche Folgen" statt.

Am 21.03.2015 fand eine Info-Veranstaltung mit dem Thema "Neue Drogen - was verbirgt sich dahinter?" (Referent: Herr Dr. Merx von der LWL- Klinik Dortmund-Aplerbeck) statt. Eine Zusammenfassung hierzu finden Sie auf der ARWED-Internet-Seite www.arwed-nrw.de Sie können die Unterlage auch bei der ARWED anfordern - wir senden sie Ihnen gerne kostenlos zu.

Vom 17. - 19.04.2015 fand das gemeinsame Elternkreis-Seminar von LWL und ARWED in Vlotho statt. Thema: "Gibt es nicht immer einen Weg?" (Referentin: Frau Kilianski-Witthut, systemische Familientherapeutin). Auch hierzu finden Sie eine Zusammenfassung des Seminars auf der ARWED-Internetseite www.arwed-nrw.de

III : Neues aus den Elternkreisen

Zurzeit keine Neuigkeiten aus den Elternkreisen.

IV : Termine (bitte vormerken)

- Die Info-Veranstaltungen der ARWED stehen in diesem Jahr unter dem Thema **"Drogenkonsum und mögliche Folgen"** und finden im ARWED-Büro in Hagen, Bahnhofstr. 41 jeweils von 14:00 - 17:00 Uhr statt:
 - Samstag, 30. Mai 2015: "Aufhören - Entgiften - Substituieren"
Referent: Herr Dr. Henrik Fleischer, LWL-Klinik Dortmund
 - Samstag, 05. September 2015: "Nachsorge - wie geht es weiter nach der Therapie?"
Referent: Herr Roland Helsper, Geschäftsführer und therapeutischer Leiter der nado (Nachsorge Dortmund e.V., Dortmund-Hörde)
 - Samstag, 31. Oktober 2015: "Eltern und Angehörige – Umgang mit Scham und Schuldgefühlen"
Referent: Herr Dr. Rüdiger Holzbach, LWL-Kliniken Warstein und Lippstadt
- In der Zeit vom 21. - 23. August 2015 findet das ARWED-Elternkreis-Seminar im Haus Nordhelle in Meinerzhagen-Valbert statt. Thema: „Balance zwischen Selbst-Sorge und Für-Sorge“, Referent ist Herr Klaus Vogelsänger.
Zudem wird unsere ARWED-Mitgliederversammlung mit Neuwahl des ARWED-Vorstandes durchgeführt.
- Am Sonnabend 12. September 2015 findet unser ARWED-Wandertag statt, der in diesem Jahr vom Elternkreis Hürth im Rheinland organisiert und ausgerichtet wird. Abwandern ist um 11:00 Uhr.
- 23. – 25. Oktober 2015 in Bad Driburg: ARWED-Seminar für Jugendliche (Geschwister von Drogenkranken) mit oder auch ohne Mutter/Vater. Das Seminar findet im kleinen Rahmen statt. **Es ist ganz neu im Seminarprogramm der ARWED** und wird auf Anregung der Mitglieder anlässlich der vorjährigen Mitgliederversammlung durchgeführt.
Das Seminar mit dem Thema „Warum stehe ICH immer in der zweiten Reihe?“ wird begleitet von Frau Maria Schmidt aus Leverkusen.
Wer jetzt schon erkennen kann, dass dieses Seminar für sich, mit oder ohne Geschwister / mit oder ohne Elternteil interessant ist, meldet sich bitte bei Wolfgang Odenthal:
Telefon 0157 / 88 48 06 44
E-Mail arwedev@web.de
- Der Bundesverband der Elternkreise (BVEK e.V.) führt in Tabarz (Thüringen) folgende Elternkreisseminare im Jahr 2015 durch:
 - 05. – 07. Juni 2015 Frühjahrstagung
 - 18. – 20. September 2015 HerbsttagungWeitere Informationen hierzu unter www.bvek.org

Die Durchführung aller aufgeführten Seminare und Veranstaltungen erfolgt vorbehaltlich der Kostengenehmigung durch die fördernden Krankenkassen.

Nun noch etwas in eigener Angelegenheit.

Turnusmäßig finden alle 2 Jahre unsere Vorstandssitzungen statt. So auch Sonntag, den 23. August.

Alle jetzigen Vorstandsmitglieder werden sich erneut zur Wahl stellen.

Wir werden aber auch nicht jünger und es wäre für uns beruhigender, wenn einige jüngere sich mal unsere Arbeit ansehen und dann evtl. in den kommenden Jahren unsere Arbeit weiterführen würden.

Es wäre schade, wenn unsere ARWED – Familie aus solchen Gründen auseinanderbrechen würde.

Wer sich also vorstellen kann, unsere Vorstandsarbeit über einen längeren Zeitraum ohne jegliche Verpflichtung zu unterstützen und sich ansehen möchte, welche Aufgaben es dort gibt, möge sich bitte mit uns in Verbindung setzen.

Weitere Informationen der ARWED sowie zu den Terminen und andere wichtige Dinge finden Sie auf unserer Internet-Seite

www.arwed-nrw.de